

Drei Wochen voller Highlights

Besuch tansanischer Freunde
vom 24.5. - 17.6.2009



Das Besuchsprogramm:

- 24.5. Ankunft, Stadtführung Kellinghusen, Grillen bei Carola + Oli
- 25.5. Fahrt nach Kiel: Grillen bei Karpens, Bootsfahrt nach Heikendorf
- 26.5. Besuch der LES, Veranstaltung im Eine-Welt-Shop Kellinghusen
- 27.5. Besuch LES/Kiel (Rathaus), Veranstaltung im Eine-Welt-Shop
- 28.5. Besuch der LES, Besuch einer Schule in Bad Segeberg
- 29.5. RAFIKI Sponsorenlauf
- 30.5. Dänemark-Freizeit (Fahrt nach Haurvig, Einkauf, Grillen)
- 31.5. Dänemark-Freizeit (alte Fischerhütten, Wikingermuseum)
- 01.6. Dänemark-Freizeit (Hvide Sande: Hafenbummel, Einkauf)
- 02.6. Dänemark-Freizeit (Treff mit LES-Schulleiter, Schulbau-Sitzung)
- 03.6. Dänemark-Freizeit (Badeland in Hvide Sande)
- 04.6. Dänemark-Freizeit (Kirche Haurvig, Museumshof)
- 05.6. Dänemark-Freizeit (Fischereimuseum, Dünenwanderung)
- 06.6. Friedrichstadt, Multimaar/Tönning, abends Konzertbesuch
- 07.6. Gottesdienst, Workshop Singing Africa
- 08.6. Klassenfahrt mit der KVJ 81 der LES nach Sylt: Anreise
- 09.6. Klassenfahrt mit der KVJ 81: Wattwanderung; Morsum Klick
- 10.6. Klassenfahrt mit der KVJ 81: Westerland, Seehunds-Fahrt
- 11.6. Klassenfahrt mit der KVJ 81: Schutzstation Wattenmeer, bowlen
- 12.6. Empfang im Rathaus Kellinghusen, Auftritt in der Kirche
- 13.6. Grillen und Spiele-Nachmittag, BAP in Hamburg
- 14.6. Besuch der Kirchengemeinde Heikendorf
- 15.6. Besuch der Kirchengemeinde Heikendorf
- 16.6. Besuch der Kirchengemeinde Heikendorf
- 17.6. Abreise



Tansanisches Wetter, tansanisches Flair: Die Begrüßungsparty



Große
Wiedersehensfreude



Andre und
Werner: unsere
Grillmeister

Pastor Pang'a und Lawrence
Lyimo halten kurze Ansprachen.



Was gibt es Neues bei RAFIKI?



**Rainer Hinz (Stör-Foto) sponserte
T-Shirts mit dem neuen RAFIKI-Logo
für unsere Freunde.**





Lawrence Lyimo

ist verantwortlich für den Bau
der KIUMAKO Secondary
School in Mrimbo.





Unsere Freunde präsentieren uns einen
ersten Vorgeschmack auf
Singing Africa





Janeth Kimaro

ist Schneiderlehrerin in der
Ausbildungseinrichtung KIUMO.
Mit Temperament und
Leidenschaft wird sie in den
kommenden Wochen den
Workshop "Singing Africa" leiten.



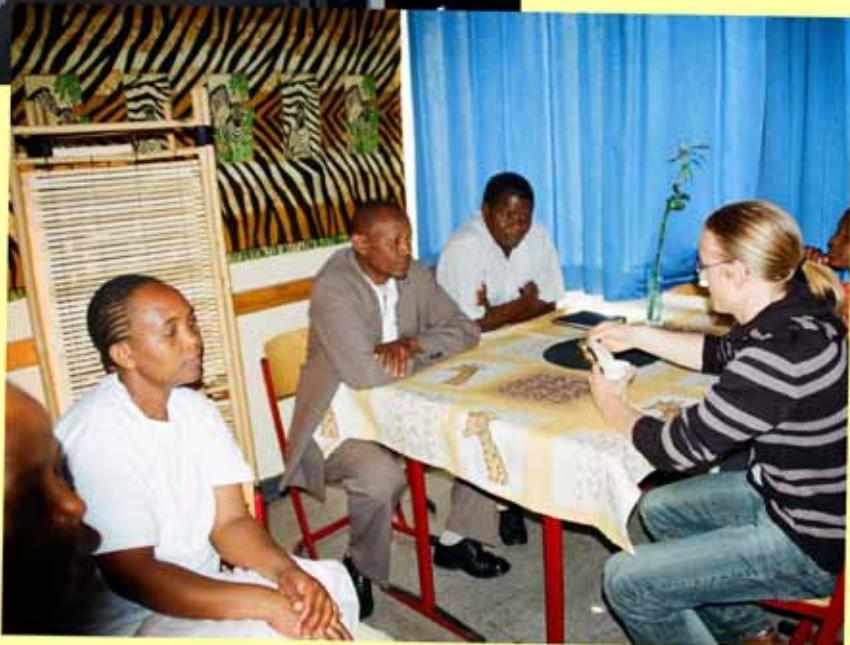
Ein erster Spaziergang.
Stadtführer Rüdiger
Wehrhahn erläutert
unseren Freunden
Wissenswertes über
Kellinghusen.



Der Markt der Möglichkeiten an der Ludwig-Erhard-Schule:



Unsere Gäste diskutieren mit Schulklassen, besuchen das Café Kilimandscharo





und sorgen mit
spontan
vorgetragenen
traditionellen
Tänzen für
Staunen.



Pastor Barikiel Pang'a

ist Vorsitzender des
Partnerschafts-Komitees in
Mrimbo.



Großer Auftritt: Empfang im Rathaus der Stadt Kiel und ein Gespräch mit dem stellvertretenden Stadtpräsidenten Rainer Tschorn.





Auf dem Rathaufturm



genießen unsere Freunde die Aussicht



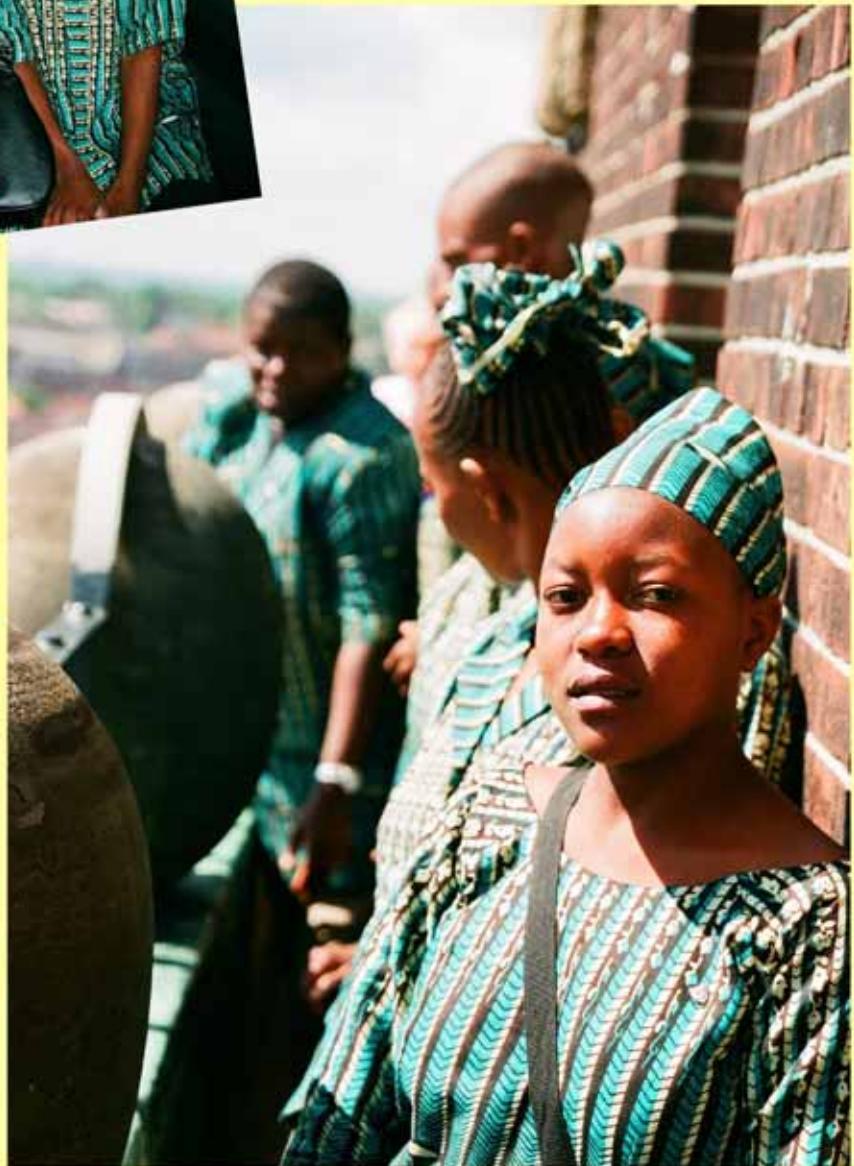
und geben dem Journalisten Thomas Eisenkrätzer von der KN ein Interview.



Nicht zu übersehen: Die Ludwig-Erhard-Schule.



Das Abenteuer Fahrstuhl fahren.



Tansanische Woche im EineWelt

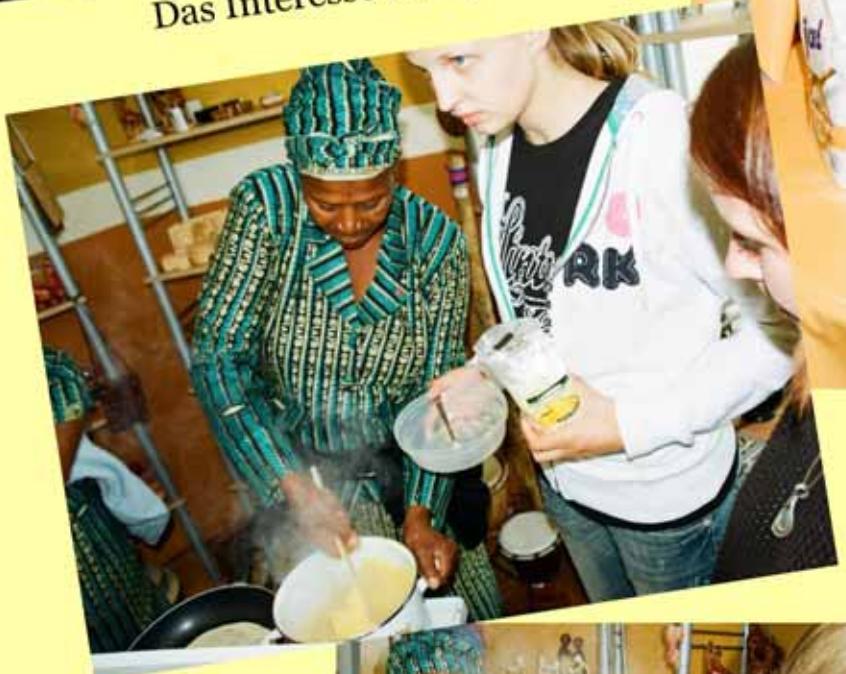
andere Gäste aus Tansania stellen vor:

- **Alles rund um die Kaffeekultur:**
Di. 26.05.09 | 14:00 Uhr
- **Karibik Tansania - Ein Land steht ein:**
Di. 26.05.09 | 16:00 Uhr
- **Warum ist die Banane knusprig?**
Mi. 27.05.09 | 14:00 Uhr
- **Chakula niki tani - Tansanisch kochen:**
Mi. 27.05.09 | 16:00 Uhr
- **Tansania im Überblick:**
Fr. 29.05.09 | 17:00 - 20:00 Uhr

EinWelt Shop & Café
Neuplatz 15 | 25340 Kültinghausen | Tel. 044220 - 265 410 2



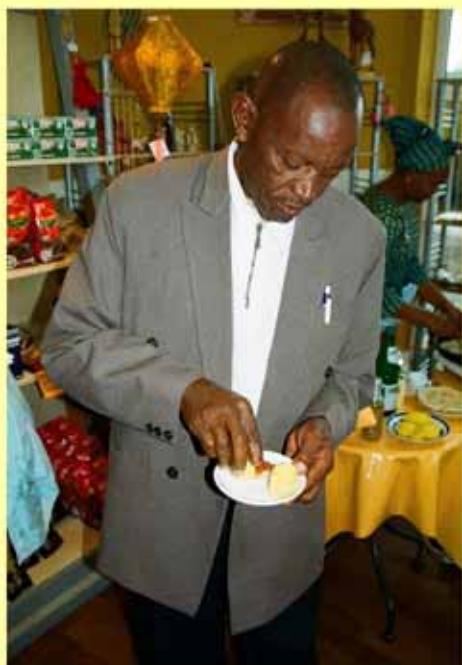
Das Interesse war groß



**Chapati, Ugali
und Co.:
Tansanisch
kochen im
Eine-Welt-Café**



und
geschmeckt
hat es auch.



Wir besuchen die Gemeinschaftsschule am Seminarweg in Bad Segeberg.

Seit einiger Zeit unterstützen wir die Schule beim Aufbau einer eigenen Partnerschaft.

Für den heutigen Tag habe sich die Schülerinnen und Schüler viel einfallen lassen: In einer großen Ausstellung haben sie viele Informationen über das Alltagsleben in Tansania zusammengetragen, mittags wartet ein großes Buffet auf uns, wir spielen und tanzen gemeinsam, bekommen eine Stadtführung und werden in die Kalkberghöhlen geführt.





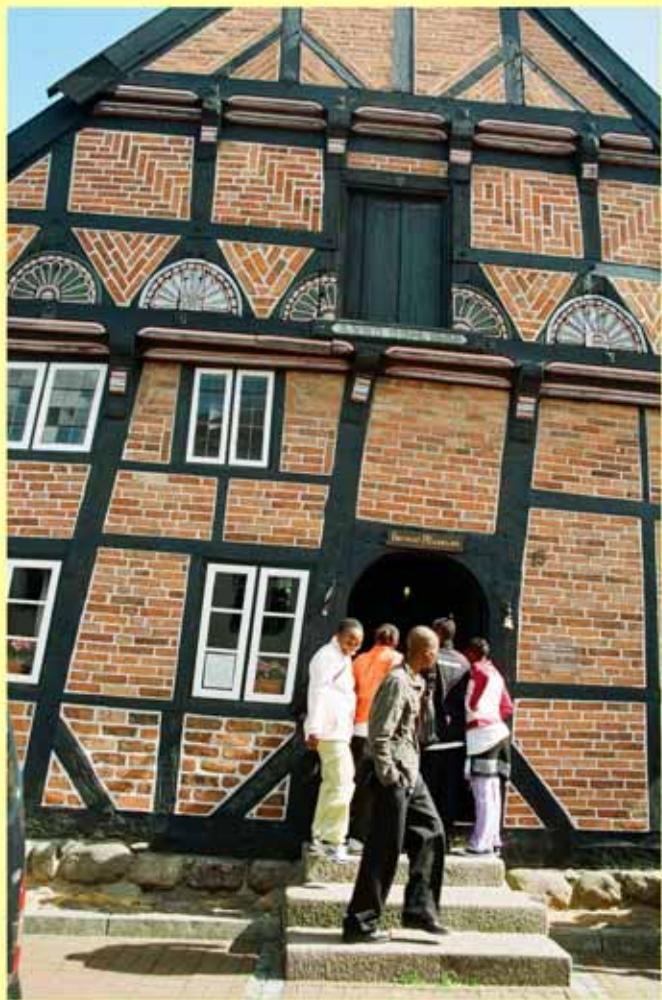
Pastor Pang'a und Lawrence Lyimo beim Kuh-Rennen.

Lawrence Lyimo bedankt sich bei den Schülerinnen und Schülern für ihr Engagement.





Die Stadtführung



Das Heimatmuseum im ältesten Haus Bad Segebergs.



Bei den Kalkberg-höhlen.



Die Ausstellung über das Schulbau-Projekt in Mrimbo



Das Fotobuch mit allen Informationen über den Schulbau



All dies diente der Vorbereitung unseres Highlights, unserer ersten Großveranstaltung:
Dem RAFIKI Sponsorenlauf 2009

KELLINGHUSEN LÄUFT

SPONSORENLAUF FÜR DIE KIUMAKO SECONDARY SCHOOL IN MRIMBO/TANSANIA

Das Projekt

RAFIKI kommt aus dem Kiswahili und heißt Freund. RAFIKI ist auch der Name unseres Vereins. RAFIKI e.V. hilft den Freunden aus Tansania beim Bau einer weiterführenden Schule in dem Dorf am Kilimandscharo. Das Erdgeschoss steht bereits und wird als Berufsschule genutzt. Nun wollen wir noch ein zweites Stockwerk bauen, um eine Secondary School einzurichten zu können. Weitere Informationen über RAFIKI und über das Schulprojekt erfährst Du unter:

www.RAFIKI-Mrimbo.de

RAFIKI e.V. - Denn Freunde sind
Kreisfänger da.

Werde Läufer!

Such Dir Sponsoren, welche Dich pro-Läufer-Runde (ca. 1 Km) eine bestimmte Summe für den Schulbau in Tansania spenden. Deine Sponsoren (Verwandte, Freunde, Unternehmen) tragen diese Summe auf dem Anmeldebogen für Läufer ein. Deine beim Lauf absolvierten Runden werden dann als Nachweis auf Deinem Sponsoringzettel eingetragen. Hiermit wendest Du Dich am besten gleich nach dem Lauf an Deine Sponsoren, welche den vereinbarten Betrag auf das RAFIKI e.V. Spendenkonto überweisen.

2/3 der „erlaufenen“ Gelder werden über Rafiki e.V. nach Tansania überwiesen. Das verbleibende Drittel werden wir für Deine Organisation einsetzen.

29.05.09

**10:00 Uhr
Marktplatz
Kellinghusen**



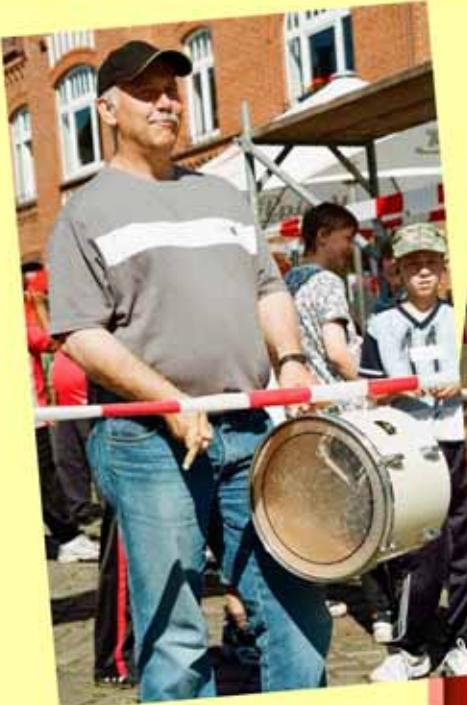


Alle Kellinghusener Schulen und Kindergärten nahmen teil. Tausend Kinder liefen mit, unzählige Eltern, Angehörige und Helfer sorgten für eine unglaubliche Partystimmung auf dem Marktplatz.

Das BiBeKu-Team sorgte mit vielen Helfern für einen reibungslosen Ablauf.

Die Stadt Kellinghusen hatte die Schirmherrschaft übernommen, Bürgermeisterin Helga Nießen sprach einige Grußworte.



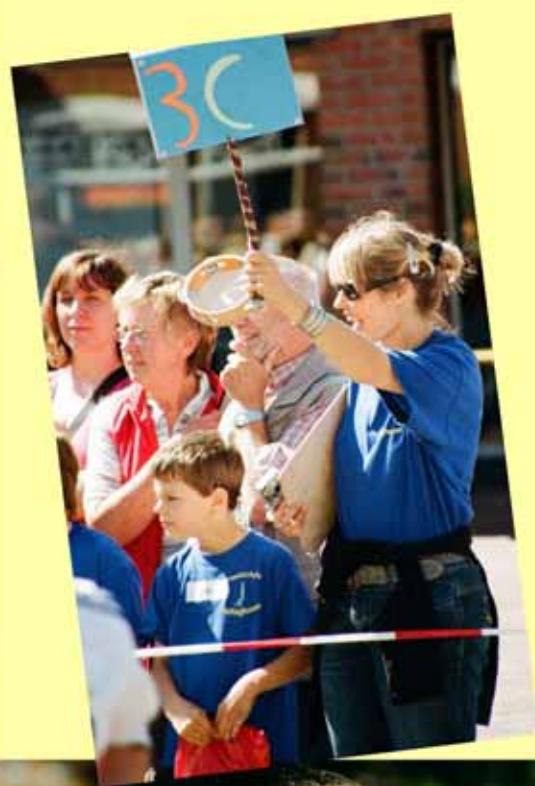






RESTAURANT HELLAS

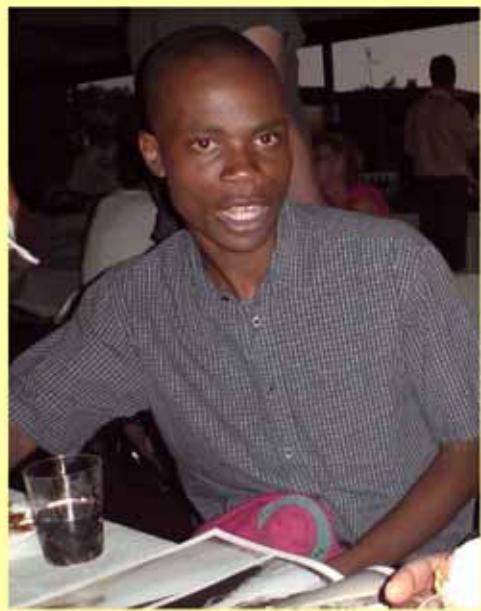
ANTWERPEN ALEXANDRIE





Gilbert Towo

**Freund, Reiseleiter
und unermüdlicher
Organisator.**



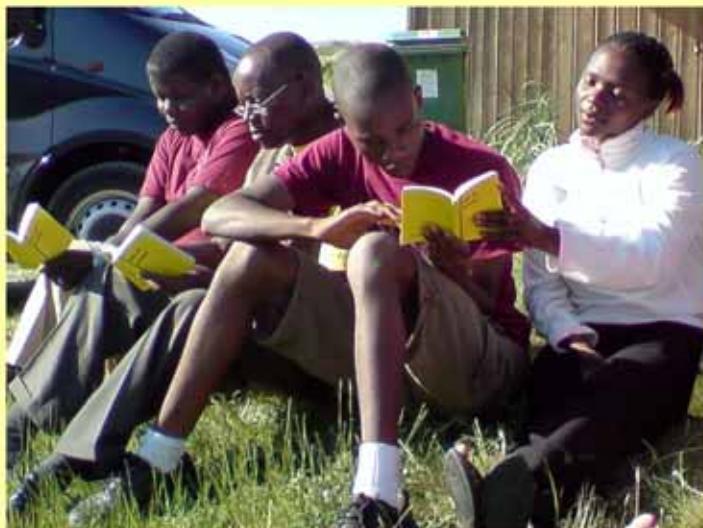
**Entspannung auf der
"Griechischen Nacht"**



**Und am nächsten Morgen geht es nach
Dänemark.**



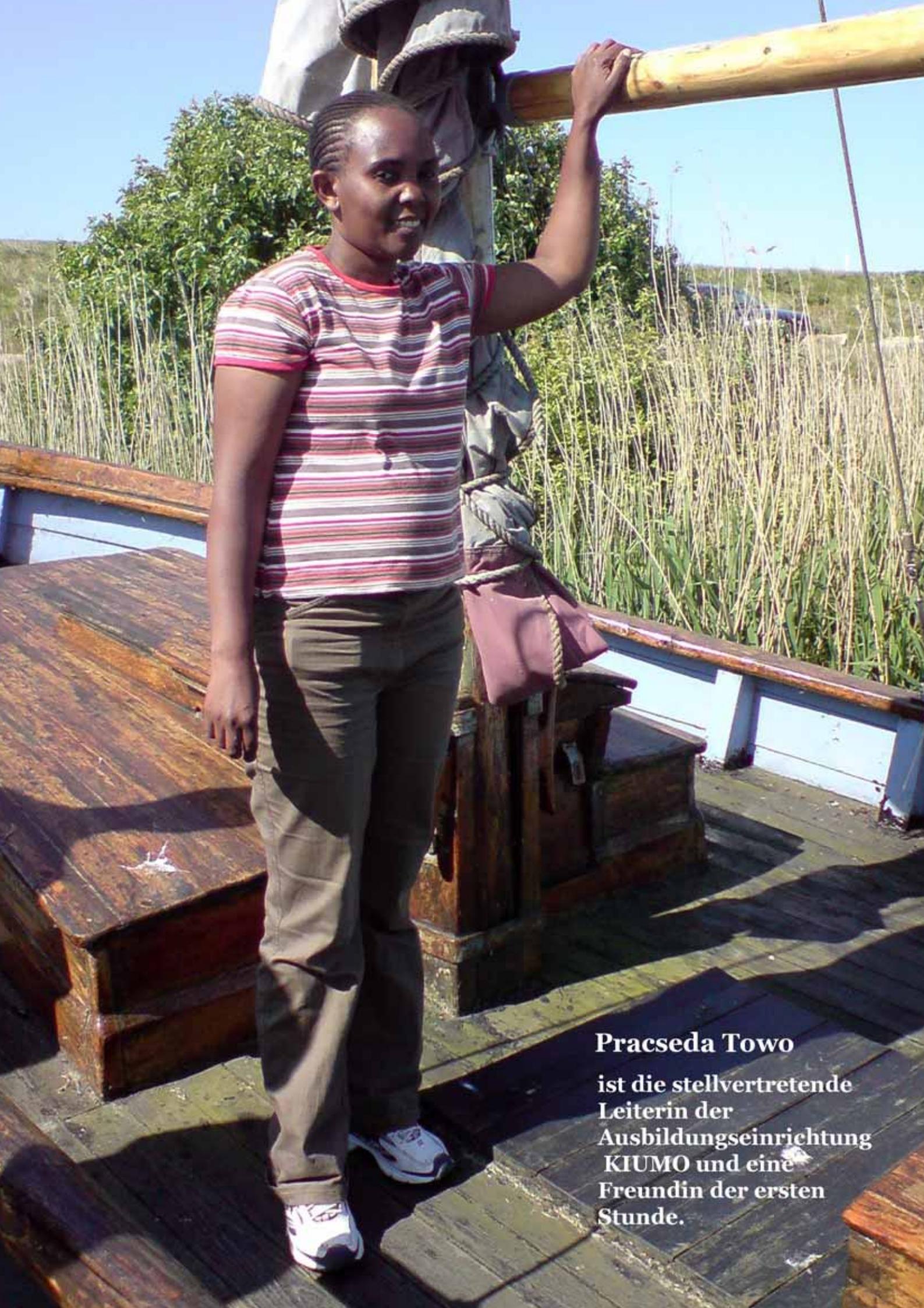
Unser Ferienhaus in Haurvig am Ringkøbing-Fjord.



Pastor Pangia improvisiert:
Gottesdienst unter freiem Himmel.

Wir besuchen traditionelle Fischerhütten



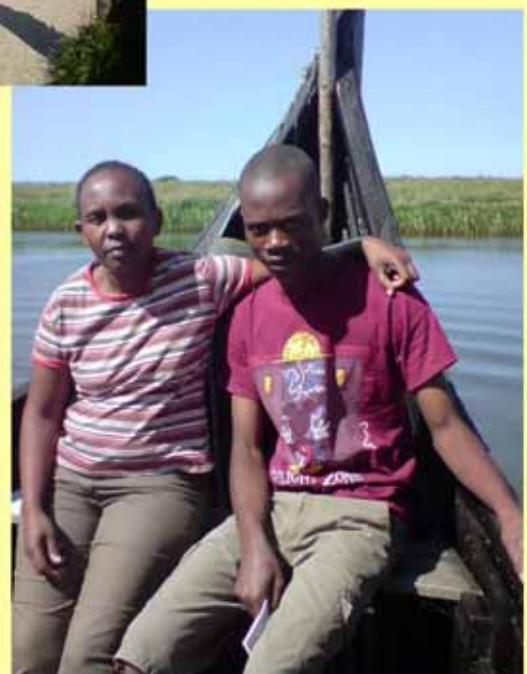


Pracseda Towo

**ist die stellvertretende
Leiterin der
Ausbildungseinrichtung
KIUMO und eine
Freundin der ersten
Stunde.**

**Und anschließend
einen rekontruierten
Wikingerhafen in
Bork Havn.**





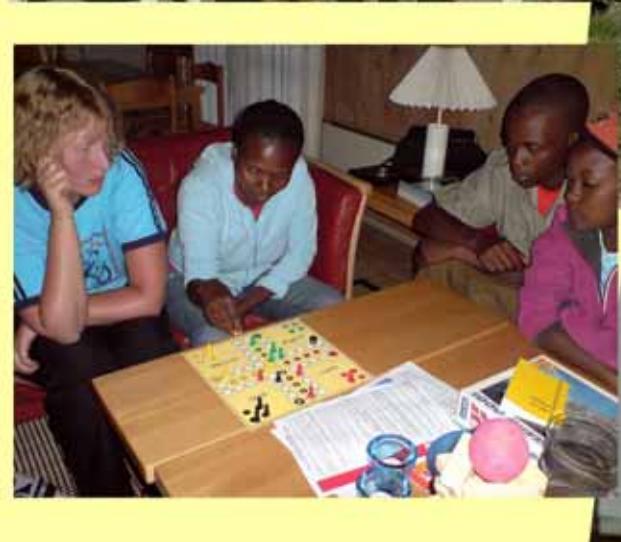


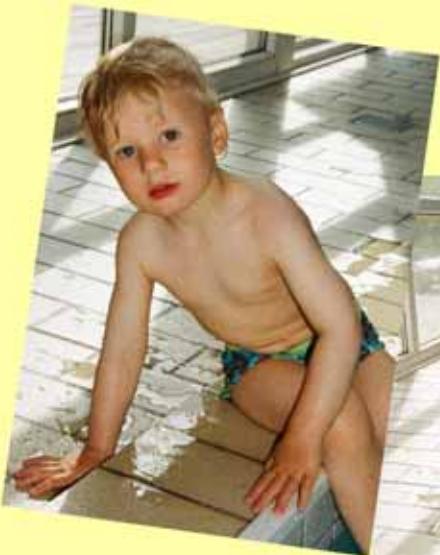
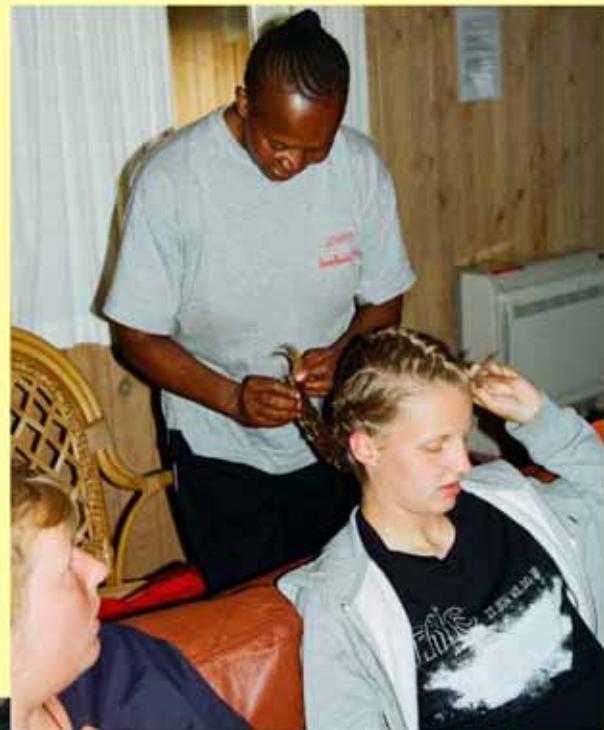
Monyaichi Kawiche

lernt Schneiderin in der Ausbildungseinrichtung KIUMO. Sie ist 25 Jahre alt und kommt aus der Gemeinde Kondiki.



Wir genießen unser Luxus-Haus





Einen Abend sogar gemeinsam mit Leiter der Ludwig-Erhard-Schule, Carsten Ingvertsen-Martensen, dessen Frau sowie einem befreundeten Ehepaar.



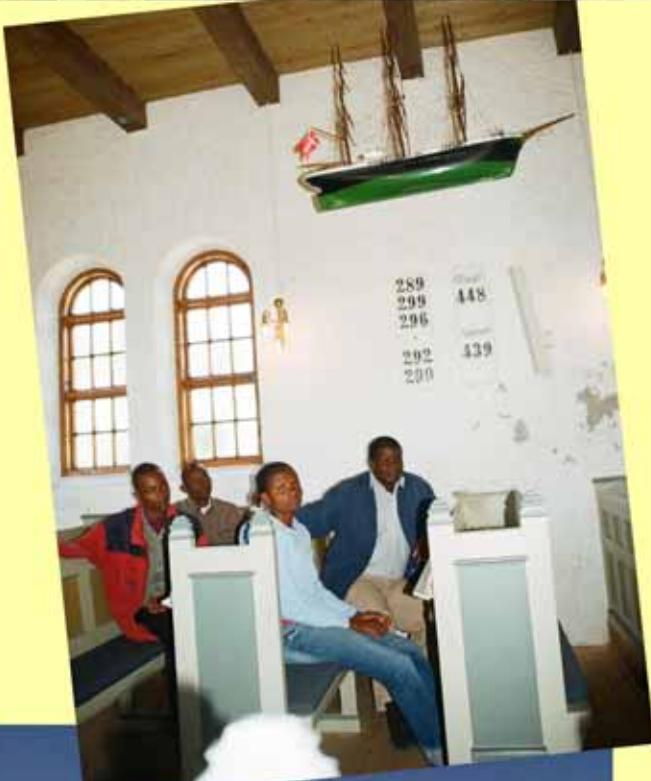
Joseph Shao

lernt Tischler in der Ausbildungseinrichtung KIUMO. Er ist 21 Jahre alt und kommt aus der Gemeinde Kirimeni.



Hafenbummel in Hvide Sande





**Wir treffen den
Pastor von
Haurvig,
Thomas
Kristensen.**

Spaß in den Dünen





...und am Strand.



Doris Mpolo

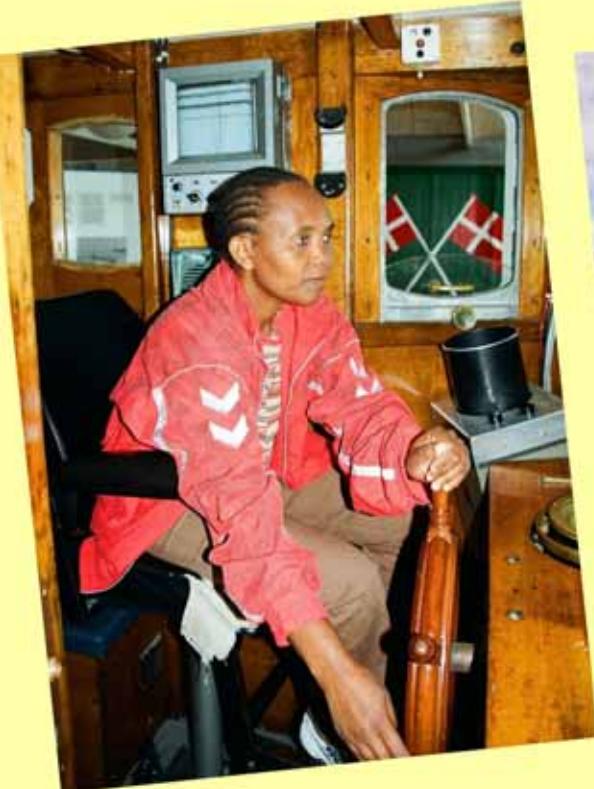
besucht eine Secondary School. Sie ist 18 Jahre alt und kommt aus der Gemeinde Uuwo.



**Wir besuchen Abelines
Gaard, einen Museumshof
aus dem 19. Jahrhundert.**







**Mit dem Besuch des
Fischereimuseums in
Hvide Sande verabschieden
wir uns aus Dänemark.**



**Auf dem Rückweg
bewundern wir noch
das Multimaar in
Tönning.**



**Und abends
gab's was auf
die Ohren...**



Auf dem Weg nach Sylt



Faszination Hindenburgdamm

...ins Strandläufernest bei Hörnum.



Hier verbringen wir eine
Woche mit der Klasse
KVJ 81 der
Ludwig-Erhard-Schule.





Spaziergang durch Westerland





Es ist kalt und windig:
Aber zur Wattwanderung
wollten alle mit.





Nachmittags unternehmen wir eine Inselrundfahrt. Und nach dem Kaffee trinken am Morsum Kliff hört es endlich auf zu regnen...





Mehr gab's von den Seehunden nicht zu sehen...





Eine Biologin der Schutzstation
Wattenmeer stellt einige
Nordseebewohner vor.





Zurück in Hörnum
- und keiner ist
Seekrank
geworden.



Bolzen in der Abendsonne.

Und anschließend verabschieden wir den Tag am Weststrand...

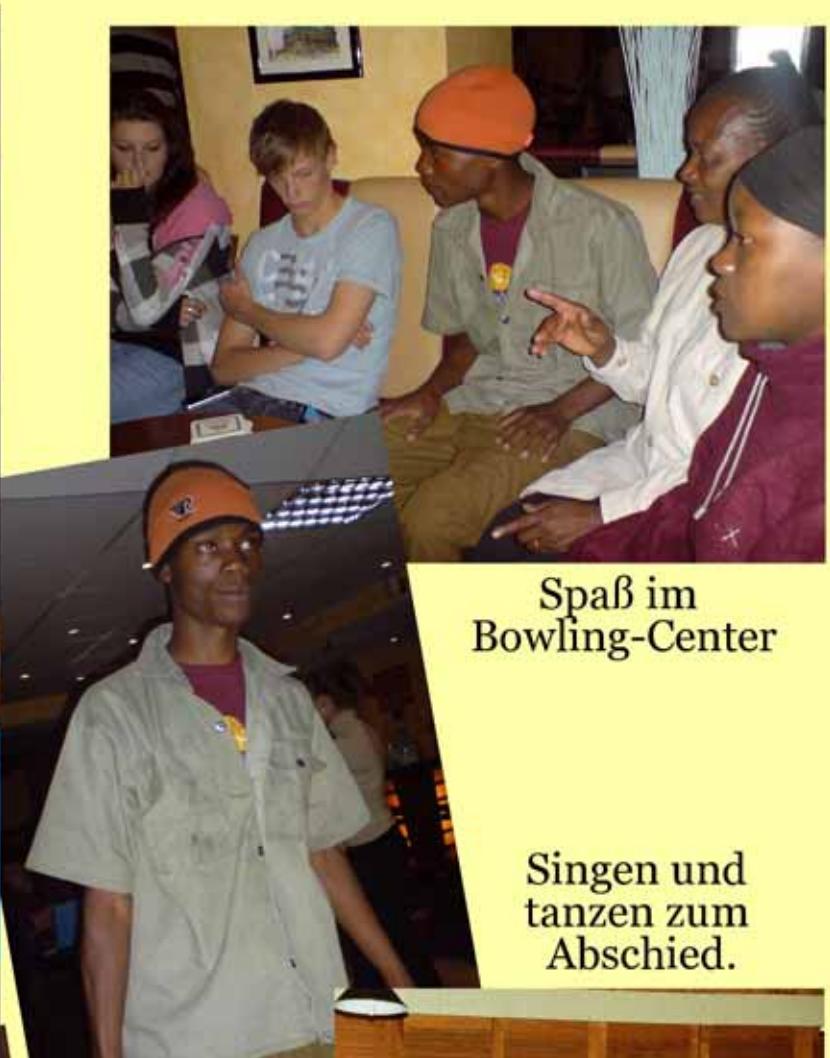
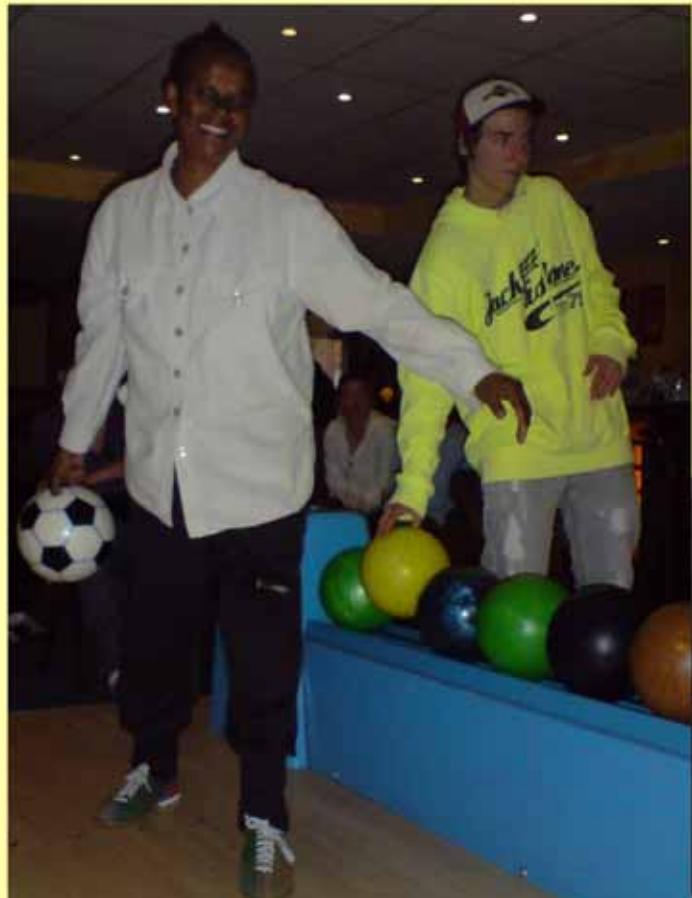






Wir besuchen die
Schutzstation
Wattenmeer.





Spaß im
Bowling-Center



Singen und
tanzen zum
Abschied.

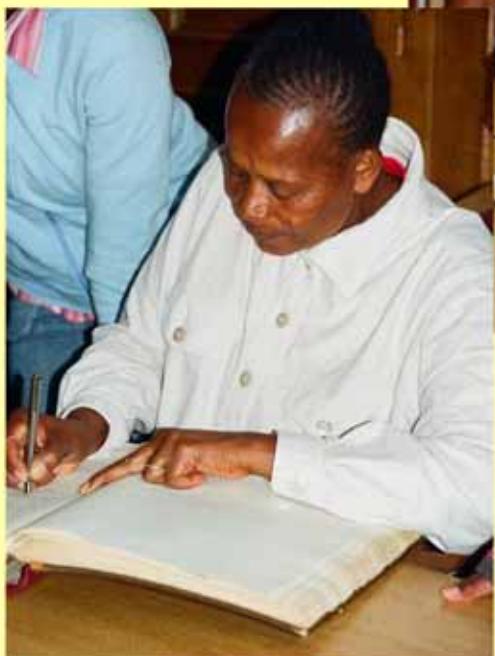
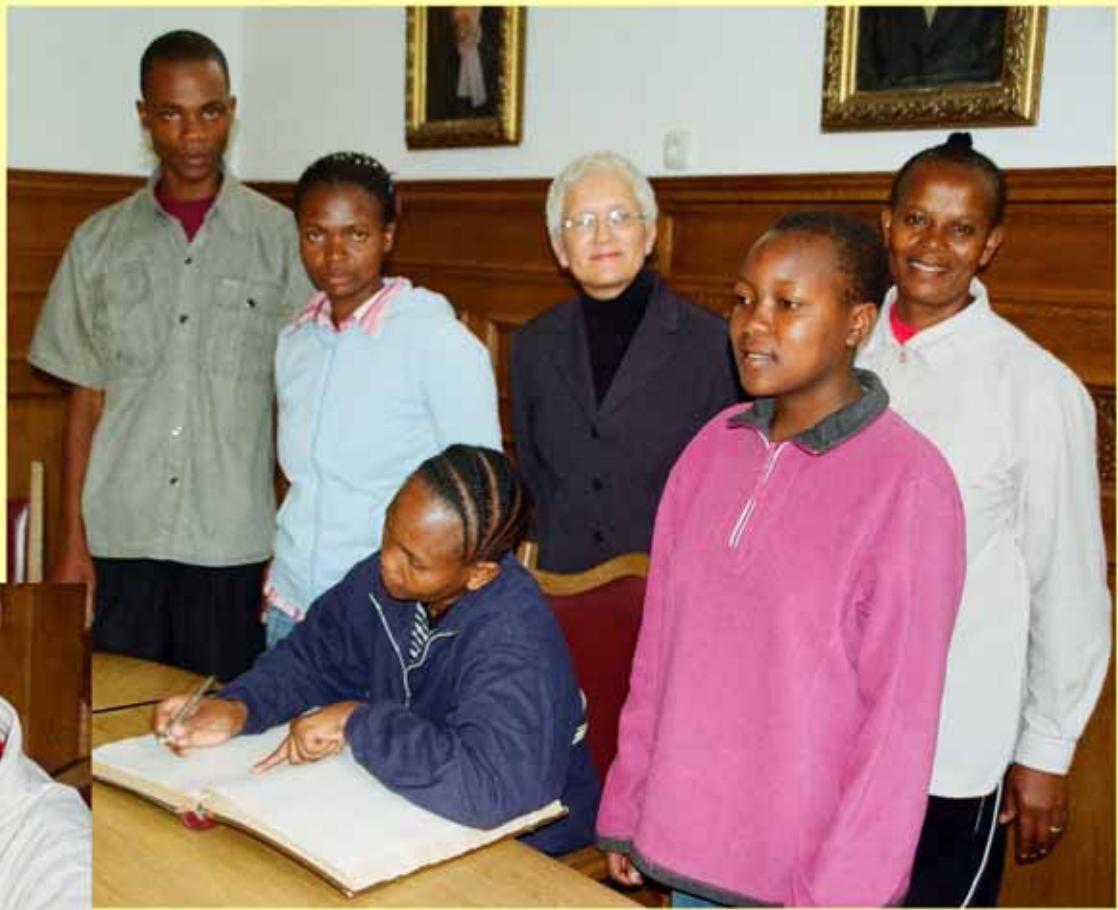




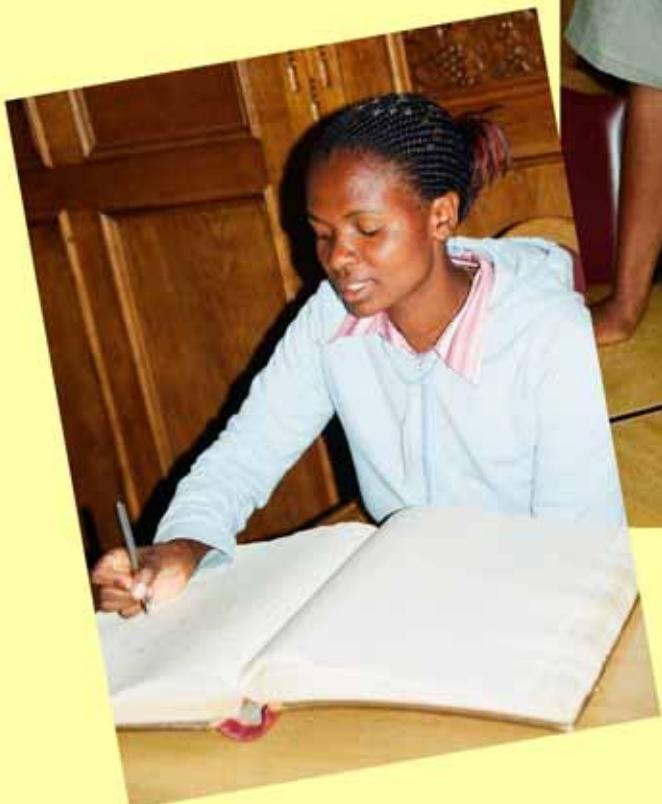
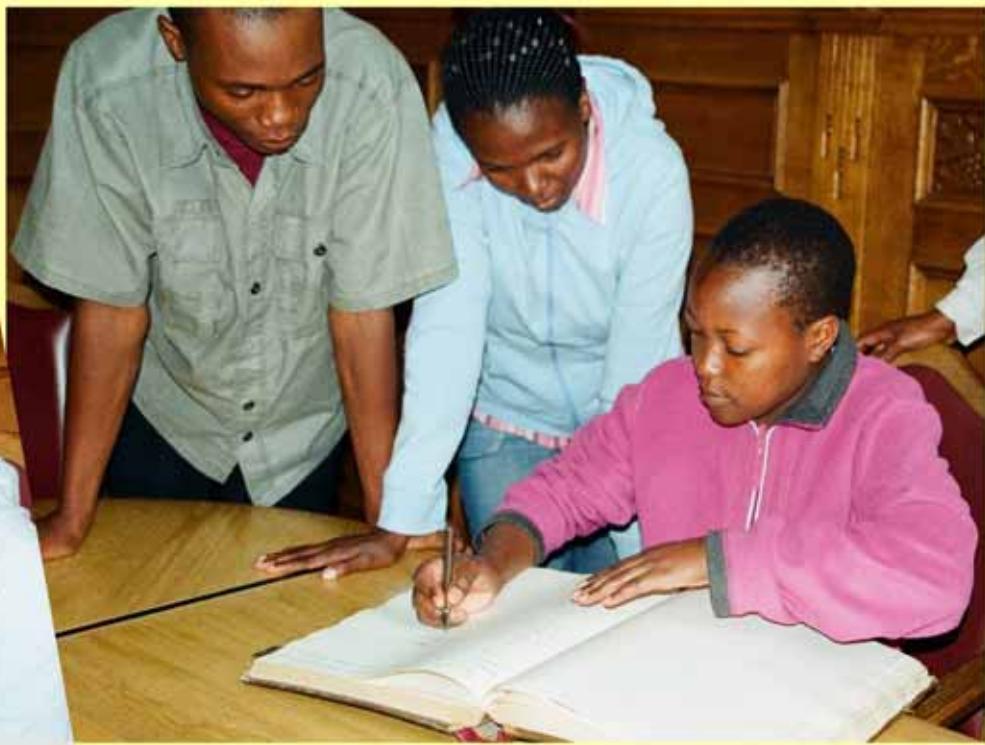
Kwa heri Sylt.



Gleich nach der Rückkehr wartete ein weiteres Highlight auf die Gäste: Bürgermeisterin Helga Nießen empfing die Gruppe im Rathaus.

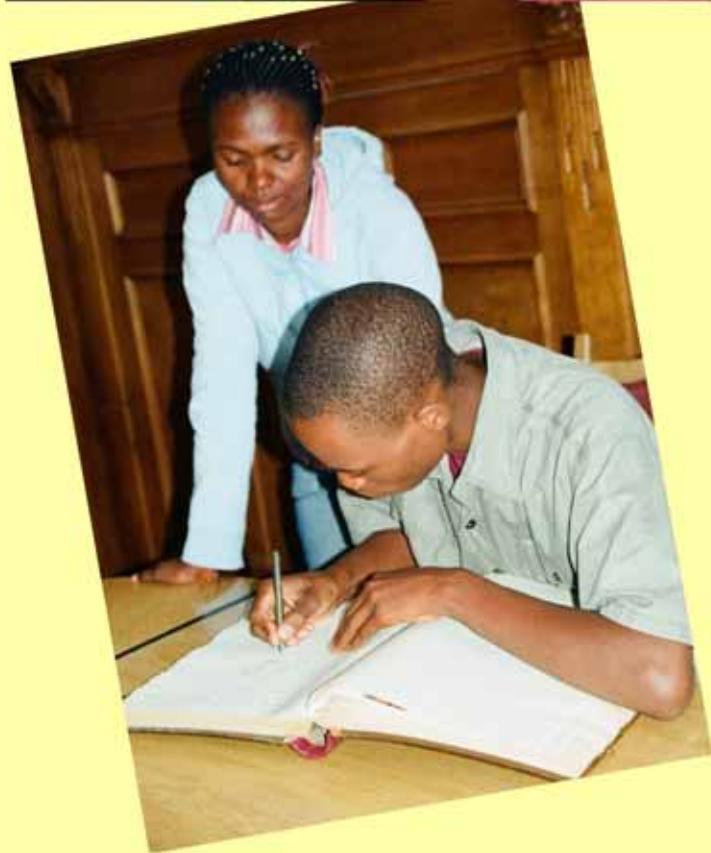


Einer nach dem anderen trug sich in das Goldene Buch der Stadt ein.





Die
KIUMO-Auszubildenden
haben für die
Bürgermeisterin dieses
Tablett angefertigt.



Von der Idee zum
überwältigenden Erfolg:

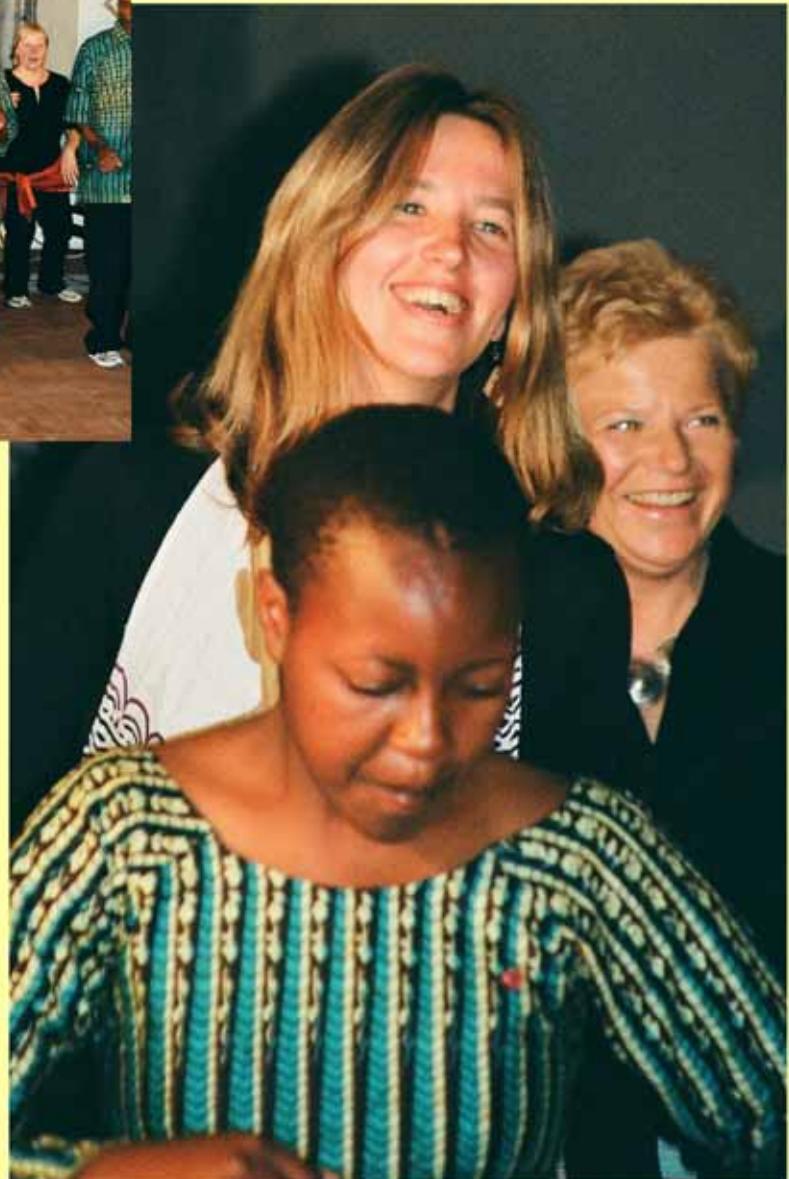
Singing Africa



Der Auftritt in der St. Cyriacus Kirche.



Am 12. Juni finden sich etwa 100 Besucher ein, um unsere tansanischen Freunde und die Workshop-Teilnehmerinnen singen und tanzen zu sehen.







Die Abschiedsparty





Als
"Bonus-Track"
besuchen wir
noch ein
BAP-Konzert im
Hamburger
Stadtpark.



Wolfgang Niedecken nimmt
sich vor dem Auftritt ein paar
Minuten Zeit, sich mit
unseren Freunden zu
unterhalten.





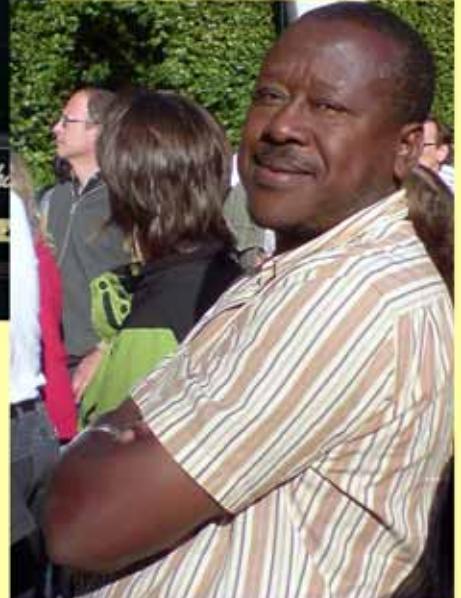
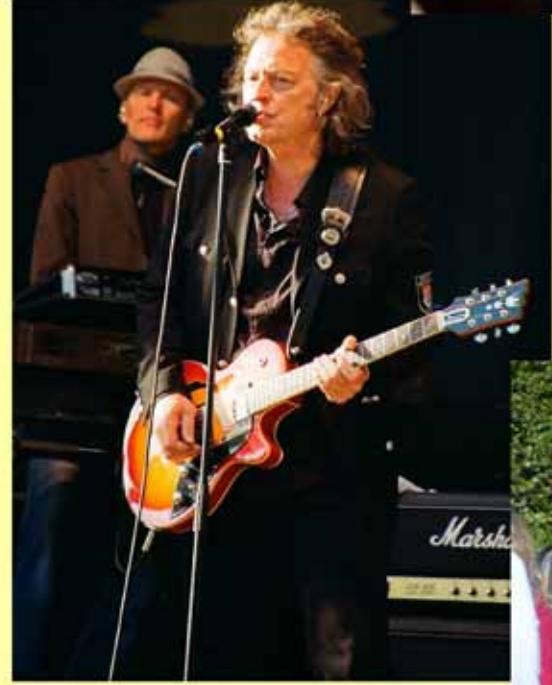
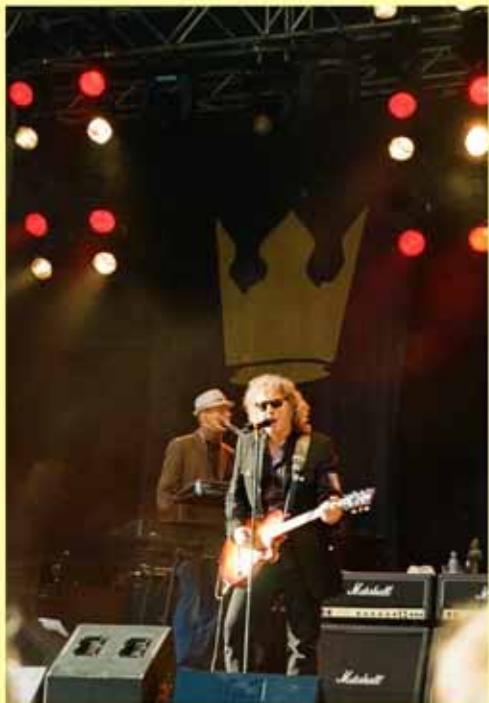


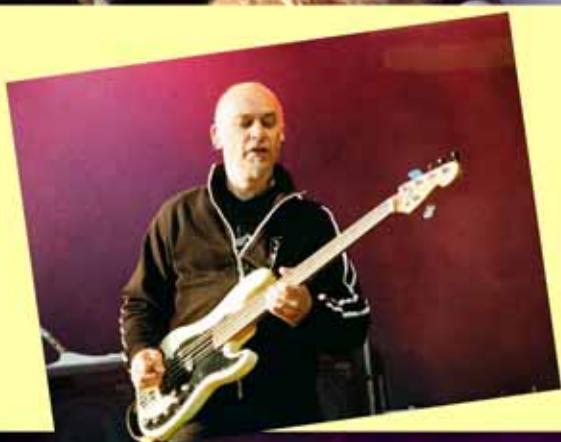
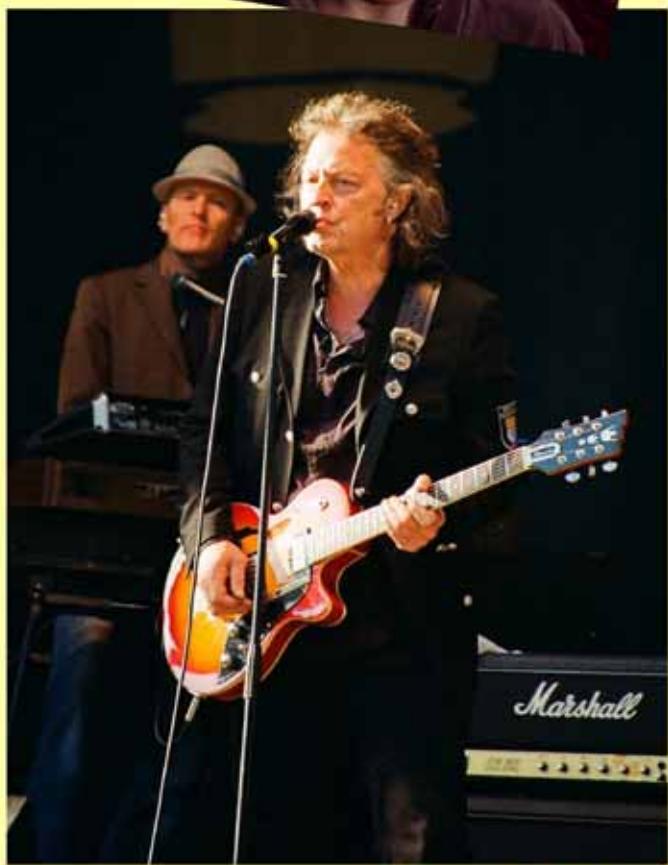




Kurz darauf erlebten wir ein
furiöses Konzert...

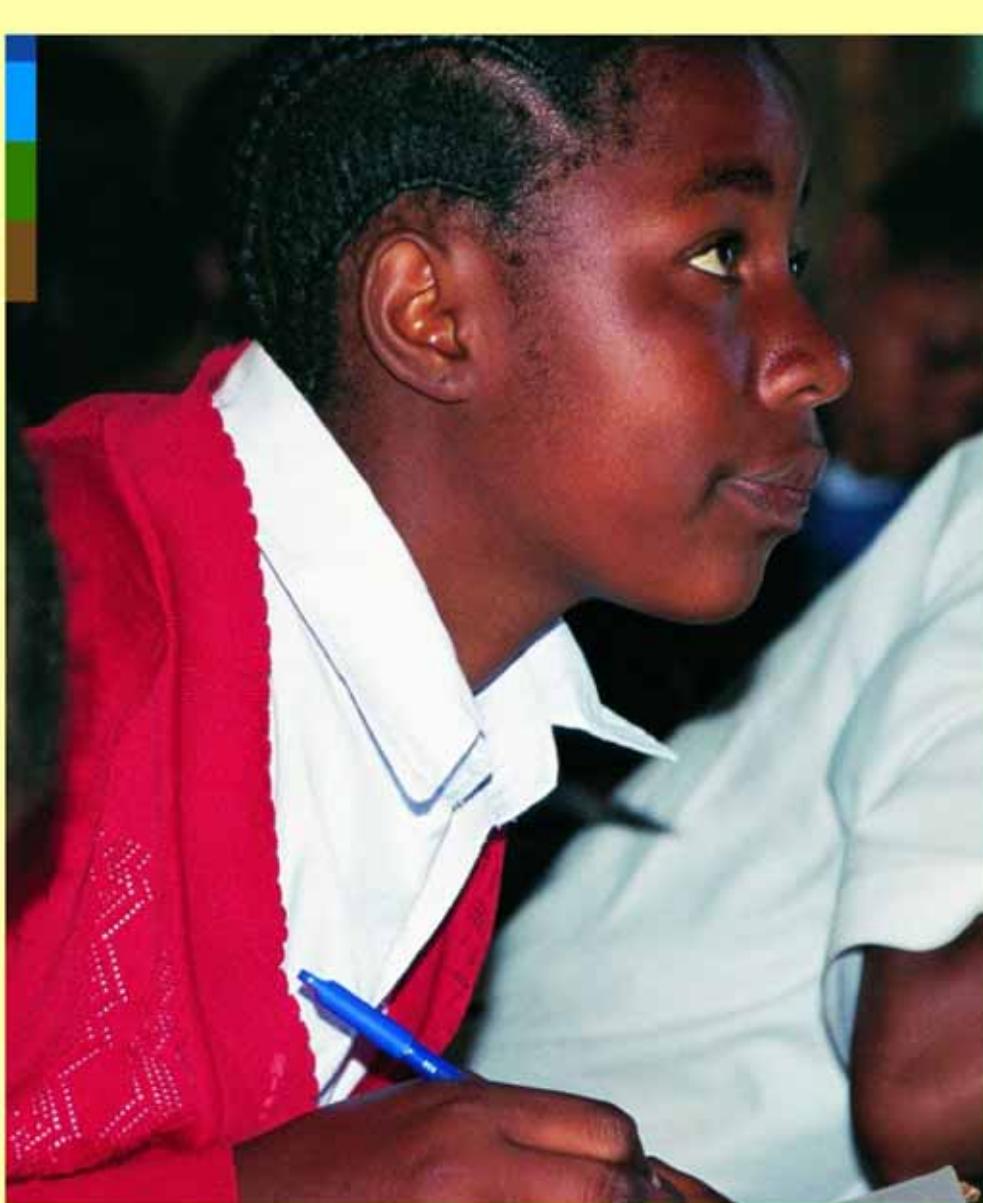












RAFIKI e.V.

Denn Freunde sind füreinander da.

Tansania ist eines der schönsten und zugleich auch eines der ärmsten Länder der Erde. Viele Familien können ihre Kinder aus finanziellen Gründen nicht zur Schule schicken.

Rafiki kommt aus dem Kiswahili und heißt Freund. RAFIKI ist auch der Name unseres Vereins. RAFIKI e.V. hilft den Freunden aus Tansania und engagiert sich für ein besseres Bildungsangebot. Mit Hilfe von Spendengeldern unterstützen wir in Mrimbo am Fuße des Kilimandscharo den Bau einer weiterführenden Schule. Wirtschafts- und Sprachunterricht sollen helfen, qualifizierte Berufe ergreifen zu können, beispielsweise in der Tourismusbranche.

- Bildung ist ein Menschenrecht.
- Bildung hilft aus Mutlosigkeit und Starre.
- Bildung ebnet den Weg aus Armut und Abhängigkeit.

Unterstützen Sie uns mit einer Spende für mehr Schulplätze in Tansania. RAFIKI e.V. – Denn Freunde sind füreinander da.

RAFIKI e.V. Oliver Zantow
Birkenallee 8 · 25548 Kellinghusen
OZantow@aol.de · www.rafiki-mrimbo.de
Tel. 0 48 22 . 36 57 990

Tansania Hilfe Sparkasse Westholstein
BLZ 222 500 20 · Kto.-Nr. 40 023 003



Rafiki 
Förderverein der
KIUMAKO SECONDARY SCHOOL
in Tansania e.V.